

# RENDER 10.0 HD

RADON RENDER 10.0 HD IM TEST @WOMB 12/19



## AUF DEM TRAIL

"Mit 160 Millimetern Federweg vorne bzw. 140 Millimetern Federweg hinten, kapazitätsstarkem 625-Wattstunden-Akku und leistungsstarkem Bosch Performance Line CX Generation 4 Motor geht es ab auf die heimischen Trails. Bei einer Körpergröße von 175 Zentimetern griffen wir auf einen Rahmen in Medium zurück. Wie sich nach kurzer Zeit herausstellte, die perfekte Wahl. Die Geometrie des neuen RADON RENDER E-Mountainbikes ist absolut modern und dem Einsatzzweck entsprechend geschnitten. Der steile Sitzwinkel von 75,5 Grad trägt in steilen Uphill-Passagen klar zu einer zentralen Sitzposition bei. Dadurch bekommen wir gut Druck auf das Vorderrad; zudem verbessern die nicht zu kurz gewählten Kettenstreben mit 458 Millimetern Länge die Uphill-Performance. Der neue Bosch Performance Line CX Mittelmotor mit seinen 75 Newtonmetern Drehmoment schiebt kräftig an. Die elektronische Sram X01 AXS Eagle Schaltgruppe punktet durch schnelle und präzise Gangwechsel, die 500-prozentige Übersetzungsbandbreite bei 12 Gängen sorgt für den passenden Gang in jeder Situation. Die Maxxis Minion DHF bzw. DHR II Pneus in 29x2,40 Zoll schenken uns ordentlich Grip und Traktion. Dank großem 625-Wattstunden-Akku lässt sich auch eine weitläufige Trail-Runde oder Tour abspulen. Nach einer spaßigen Trail Bergauffahrt, versenken wir via Lenker-Remote den Sattel und ab geht es auf eine knackige Downhill-Session. Die großen Twenty-Niner Laufräder in Kombination mit einem flachen 65-Grad-Lenkwinkel bringen ordentlich Laufruhe in das Fahrverhalten. Das kurze und breite Race Face Cockpit verleiht dem Bike ein klasse Kontrollverhalten und Direktheit. Das hochwertige und potente Fox Factory Fahrwerk mit einer Float 36 Grip2 Federgabel und einem Fox Flaut DPX2 Federbein tragen zu einem satten und geschmeidigen Fahrgefühl bei. Jegliche Schläge dämpft das Fahrwerk ab, in Kurven und Anliegern bleibt das RADON hoch im Federweg stehen. Gabel wie Hinterbau werden zum Ende hin progressiver und stellen einen gewissen Durchschlagschutz parat, wenn es mal richtig knackig wird. In engeren Kursabschnitten fordert das RADON aufgrund der Laufruhe etwas mehr Nachdruck des Fahrers, doch dann gelingen auch diese Manöver gut."

## FAZIT

- + HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
- + FAHRVERHALTEN
- + INTEGRATION
- + PREIS/LEISTUNG

[www.worldofmtb.de](http://www.worldofmtb.de)  
Zum kompletten Testbericht

<b>RAHMEN</b>	Carbon: M / L / XL
<b>GABEL</b>	Fox 36 Float Factory, FIT GRIP2, Kashima, E-Tune, Boost
<b>BREMSE</b>	Magura MT7
<b>SCHALTWERK</b>	SRAM X01 Eagle AXS, 12-speed
<b>KURBEL</b>	E*thirteen Plus E*Spec, 165mm, Sram Eagle Chaining 34T
<b>SATTELSTÜTZE</b>	Fox Transfer Factory, Kashima, 31.6mm
<b>SATTEL</b>	Ergon SM10 E-Mountain Stealth
<b>LAUFRÄDER</b>	DT Swiss HX1501 Spline 29, 30mm, 110/148mm
<b>REIFEN FRONT</b>	Maxxis Minion DHF Skinwall Dual, EXO, TR, 29" x 2.5" WT
<b>REIFEN REAR</b>	Maxxis Minion DHR II Skinwall Dual, EXO, TR, 29" x 2.4" WT
<b>GEWICHT</b>	23,40 kg ohne Pedale
<b>PREIS</b>	6.499 €



**MEHR MODELLINFORMATIONEN**

